

## Tourenleiter-Bericht

### Rautispitz 2'283m - Wiggis 2'281m

Datum: 16.Juli 2019  
Leiter: Hans Iseli  
Wetter: teilweise bewölkt, wenig Sonne  
Teilnehmer: Hans Iseli, Kurt Brühwiler, Hermann Keller



#### Ablauf der Tour:

Kurz vor 07:30 starten wir diese Tour beim Gasthaus am Obersee (990m), oberhalb Näfels im Glarnerland. Anfänglich führt der Weg entlang dem östlichen Ufer vom Obersee. Der See ist von der sog Wasserpest (Verkrautung) befallen. Mit verschiedenen Massnahmen wird versucht dieses Übel in den Griff zu bekommen. Auf der recht steilen Alpstrasse durch den Grappliwald erreichen wir den gleichnamigen Alpstafel. Hier nehmen wir den Bergweg und steigen über eine Felsstufe und durch das Steinblockgewirr von Geisschappel hinauf zu Pkt 2004m. Der weitere Weg ist noch nass vom Vortag und teilweise sehr glitschig. Nach etwa 3 ½ Std erreichen wir den Rautispitz. Aufsteigende Nebelschwaden verbunden mit einem zügigen Wind behindern zeitweise die Aussicht. Auch die Sonne verwöhnt uns nicht gerade. Nach der Gipfelrast gehen wir auf dem Südgrat hinunter zur Ostflanke vom Wiggis, Pkt 2168. In der Wiggiswand, auf einer mehr oder weniger guten Wegspur, die an heiklen Stellen mit Ketten gesichert ist, traversieren wir diese Flanke. Der Tiefblick ins Tal ist atemraubend. Man befindet sich hier praktisch senkrecht 1'800m über dem Talboden.

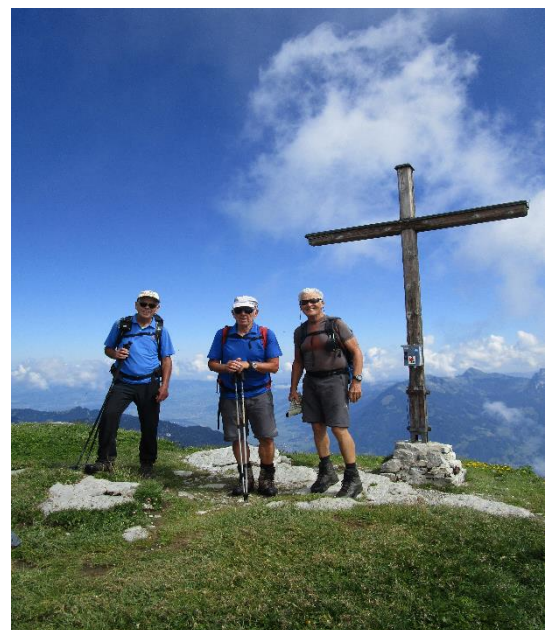


Der Pfad führt weiter zur Höchnase vom Wiggis. Auch auf diesem luftigen Aussichtspunkt ist der Tiefblick auf Netstal und Glarus einmalig. Bis zum Gipfelkreuz vom Wiggis sind dann noch knapp 100 steile Höhenmeter zu überwinden.

Hier machen wir, etwas windgeschützt in einer kleinen Mulde, leider ohne Sonne, Mittagsrast. Der Abstieg und die Traversierung zurück zu Pkt 2168 bringen wir mit der nötigen Vorsicht

ohne Probleme hinter uns. Vor dort wandern wir hinunter Richtung Rautialp. Kurz oberhalb der Alphütten zeigt sich endlich die Sonne und ladet auf einem sonnigen Plätzchen zu einer Rast ein. Von der Rautialp führt unser Weg hinunter zur Grapplialp und weiter zurück zum Obersee, wo wir im Restaurant noch vor der Heimreise den grössten Durst löschen.

Die Eckdaten dieser Tour: Auf- und Abstieg 1'530m / Distanz 15km / Wanderzeit ca. 7 Std.



Hans Iseli Fotos: Kurt